

Anderswo ist es (definitiv) nicht besser... Lage in Frankreich

Beitrag von „CDL“ vom 5. April 2019 18:17

Zitat von chilipaprika

CDL: sag mir bitte, dass du in einem bili-Studiengang bzw. Doppelstudiengang warst! (&/oder Französisch hast) Ich würde mich freuen, wenn meine Fachkolleginnen oder ReferendarInnen nur halb soviel wüssten.

Ääääh, natürlich, ganz klar, so war es (nicht... Habe als Politikwissenschaftlerin aber ein profundes Interesse an über eine oberflächliche Landeskunde hinausgehenden Systemzusammenhängen und habe in Frankreich im Auslandsstudium neben frz.Literaturwissenschaften europäisches Recht aus frz.Perspektive studiert. Hat offenbar nicht geschadet. Da ich einige Jahre mit einem frz.Muttersprachler verheiratet war, habe ich auch einen entsprechend tieferen Einblick in das frz.Alltagsleben erhalten, als das Schulaustausch und Auslandsstudium allein vermocht hätten. Zumindest Französisch habe ich aber auch studiert als Hauptfach, nur eben weder Bili noch Doppelstudiengang.)

Zitat von chilipaprika

Ja, ich musste wie gesagt selbst kämpfen und kam selbst bei meinem letzten Abschluss (4. Fach!) immer noch nicht so recht mit diesem Prüfungsgespräch, das explizit keine Abfrage sein sollte. (Lustigerweise war der Professor sehr versiert im französischen Bildungssystem und kam nicht aus dem Schmunzeln ob meiner Unsicherheit)

Kann ich mir sofort vorstellen. Ich hatte umgekehrt in Frankreich im Studium sehr zu kämpfen in einzelnen Veranstaltungen mit besonders autoritären Dozenten. Ein Dozent hat mich einmal sogar für eine Woche vom Unterricht ausgeschlossen, nachdem ich es gewagt hatte in einer Hausaufgabe eine eigene Meinung zu formulieren (und zu begründen), statt nur unreflektiert seine persönliche Position wiederzugeben (die ich auch benannt hatte). Gab 2 Punkte für die Hausaufgabe und eine Woche Unterrichtsausschluss wegen angeblicher Respektlosigkeit.